



---

## Curriculum Vitae Prof. Dr. Dieter Häussinger



Foto: privat

**Name:** Dieter Häussinger

**Geboren:** 22. Juni 1951

**Forschungsschwerpunkte: Hepatologie, Infektiologie, hepatische Enzephalopathie, Leberregeneration**

Dieter Häussinger ist ein Internist, der auf dem Gebiet der experimentellen und klinischen Hepatologie arbeitet. Seine Schwerpunkte liegen auf der Erforschung von Mechanismen und Kommunikationsstrukturen bei Leberschädigung und Regeneration sowie auf der Untersuchung von Rückwirkungen auf andere Organsysteme.

### Akademischer und beruflicher Werdegang

- 2020 - 2021 Seniorprofessor, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (HHU)
- 2011 - 2020 Direktor, Leber- und Infektionszentrum, Universitätsklinikum Düsseldorf (UKD), HHU
- 2010 - 2020 Gründer und Direktor, Hirsch Institute of Tropical Medicine, Adama University, Adama, Äthiopien
- 2005 - 2008 Geschäftsführender Direktor, Zentrum Innere Medizin und Neurologie, UKD, HHU
- 2005 Zusatzbezeichnung Infektiologie und Prüfer, Ärztekammer Nordrhein
- 1994 - 2020 Ordinarius für Innere Medizin und Direktor, Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie, UKD, HHU
- 1991 - 1994 Hermann und Lilly Schilling-Professur, Hermann und Lilly Schilling-Stiftung für medizinische Forschung, Deutscher Stifterverband
- 1989 Ruf auf den Lehrstuhl für Physiologische Chemie, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- 1988 Ernennung zum Außerplanmäßigen Professor, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

- 1986 - 1989 Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie
- 1984 Habilitation, Fach Innere Medizin
- 1979 - 1994 Ärztliche Tätigkeit, Medizinische Universitätsklinik Freiburg, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 1977 - 1978 Geschwaderarzt, 1. U-Boot-Geschwader Kiel
- 1977 Approbation
- 1976 - 1977 Ärztliche Tätigkeit, Kreiskrankenhaus Nördlingen
- 1976 Promotion
- 1970 - 1976 Studium der Medizin, Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München

### **Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien**

- 2020 - 2023 Mitglied, Kuratorium, Leibniz Institut für Analytische Wissenschaften, Dortmund
- 2016 - 2018 Vizepräsident, Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste, Düsseldorf
- 2015 - 2016 Präsident, Deutsche Arbeitsgemeinschaft zum Studium der Leber (GASL)
- 2011 - 2019 Mitglied, Kuratorium, Max-Planck-Institut für Molekulare Physiologie, Dortmund
- 2011 - 2018 Mitglied, Präsidium, Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste, Düsseldorf
- 2011 - 2013 Mitglied, Fakultätsrat, Medizinische Fakultät, HHU
- 2010 - 2021 Mitglied, Wissenschaftlicher Beirat, Boehringer Ingelheim-Stiftung, Mainz
- 2010 - 2020 Gründungsdirektor sowie Vorstand, Hirsch Institute of Tropical Medicine, 2010 bis 2014 Adama University, Adama, Äthiopien sowie seit 2015 Arsi University, Asella, Äthiopien
- 2010 - 2018 Mitglied, Senat, Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (WGL)
- 2007 - 2013 Mitglied, Senatskommission zur Förderung deutsch-israelischer Projekte, Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
- 2005 - 2017 Mitglied sowie Vorsitzender, Beirat Interdisziplinäres Zentrums für Klinische Forschung, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- 2003 - 2009 Mitglied, Fakultätsrat, Medizinische Fakultät, HHU
- 2001 - 2009 Vorsitzender, Beirat sowie Mitglied, Kuratorium, Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke, Nuthetal

- 2001 - 2007    Vorsitzender, Verwaltungsrat, Leibniz-Institut für umweltmedizinische Forschung  
Düsseldorf
- 2000 - 2007    Mitglied, Medizinausschuss, Wissenschaftsrat
- 1999 - 2009    Wissenschaftlicher Beirat, Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-  
Rehbrücke, Nuthetal
- 1998 - 2002    Dekan, Medizinische Fakultät, HHU sowie Mitglied, Vorstand, UKD, HHU
- 1997 - 2000    Mitglied, Senats- und Bewilligungsausschuss für Sonderforschungsbereiche, DFG

**Projektkoordination, Mitgliedschaft in Verbundprojekten**

- 2011 - 2021    Sprecher, Sonderforschungsbereich (SFB) 974 „Kommunikation und Systemrelevanz  
bei Leberschädigung und Regeneration“, DFG
- 2009 - 2017    Sprecher, Klinische Forschergruppe (KFO) 217 „Hepatobiliärer Transport und  
Lebererkrankungen“, DFG
- 2007 - 2013    Forschergruppe 728 „Antiinfektiöse Effektormechanismen“, DFG
- 2004 - 2008    Grant „VIRGIL (European Vigilance Network for the Management of Antiviral Drug  
Resistance)“, 6. Framework Programme, Europäische Kommission
- 2000 - 2011    Sprecher, SFB 575 „Experimentelle Hepatologie“, DFG
- 1982 - 1994    SFB 154 „Klinische und Experimentelle Hepatologie“, DFG

**Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften**

- 2022            Thannhauser Medaille, Deutsche Gesellschaft Verdauungs- und  
Stoffwechselkrankheiten
- 2022            Mitglied, Academia Europaea
- 2022            Ehrenmitglied, Royal College of Physicians, UK
- seit 2021       Ehrenmitglied, Gesellschaft für Gastroenterologie in Nordrhein-Westfalen, Essen
- 2021            Recognition Award 2021, European Association for the Study of the Liver (EASL)
- 2020            Verdienstorden, Land Nordrhein-Westfalen
- 2012            Verdienstkreuz 1. Klasse, Bundesrepublik Deutschland
- 2011            Yasu Okuda Medal for Excellence in Cell Volume Regulation Research, Japan
- 2011            Ehrenmedaille, HHU
- 2008            ISHEN Award, International Society for Hepatic Encephalopathy and Nitrogen  
Metabolism (ISHEN), Padua, Italien

- seit 2004 Mitglied, Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste
- 2003 Verdienstmedaille, HHU
- seit 2002 Mitglied, Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
- 2002 Robert Pflieger-Forschungspreis, Doktor Robert Pflieger-Stiftung, Bamberg
- 2001 Géza Hetényi-Medaille, Hungarian Society of Gastroenterology, Ungarn
- seit 2001 Ehrenmitglied, Hungarian Society of Gastroenterology, Ungarn
- 1998 Kone Award, Association of Clinical Biochemists, Glasgow, UK
- 1995 Ehrenpreis, Deutscher Druiden-Orden VAOD, Holtsee
- 1994 NUTRIM Preis, School of Nutrition and Translational Research in Metabolism, Maastricht, Niederlande
- 1991 Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis, DFG
- 1990 Medaille, Okayama University Medical School, Okayama, Japan
- 1989 Thannhauser-Preis, Deutsche Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten
- 1985 - 1990 Heisenberg-Stipendium, DFG
- 1984 Friedrich Wewalka-Preis, Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie (ÖGGH), Österreich

### **Forschungsschwerpunkte**

Dieter Häussinger ist ein Internist, der auf dem Gebiet der experimentellen und klinischen Hepatologie arbeitet. Seine Schwerpunkte liegen auf der Erforschung von Mechanismen und Kommunikationsstrukturen bei Leberschädigung und Regeneration sowie auf der Untersuchung von Rückwirkungen auf andere Organsysteme.

Dieter Häussinger hat sich durch wichtige Beiträge im Bereich der experimentellen und klinischen Hepatologie ausgezeichnet und grundlegende Erkenntnisse zur Leberzellheterogenität, zur intra- und interzellulären Kommunikation und Signalübertragung in der Leber, zu Transportvorgängen, Aminosäurestoffwechsel, Leberregeneration und Apoptose sowie zur Rolle der Leber im Säure-Basen-Haushalt erarbeitet. Besonders zu erwähnen ist die Entdeckung des interzellulären Glutaminzyklus und die Regulation vielfältiger Zellfunktionen durch Änderungen der Zellhydratation und Mechanotransduktion. Auf der Grundlage dieser zellbiologischen Arbeiten konnte er neue Konzepte zur Pathogenese der hepatischen Enzephalopathie sowie von cholestatischen und proteinkatabolen Zuständen entwickeln.

Dieter Häussinger hat in den letzten beiden Jahrzehnten insbesondere die klinische Infektiologie weiter entwickelt und Virushepatitiden und virusinduzierte Tumoren, wie das Kaposi-Sarkom,

erforscht. Seine Forschungsgruppe konnte zudem zeigen, dass ein verstärkter Blutfluss durch die kleinen Gefäße der Leber Signale aus den Zellen der Blutgefäße freisetzt, die das Wachstum der Leber nach einer Verletzung oder Schädigung fördern. Ferner identifizierte sie die Lebersternzelle als mesenchymale Stammzelle der Leber. Der Hepatologe hat einen wesentlichen Beitrag zu einem vertieften Verständnis der molekularen und zellbiologischen Prozesse in der normalen Leber und bei der Leberregeneration geleistet.